

Komparatistik oder Vergleichende Literaturwissenschaft.

Συγκριτική Φιλολογία/ Συγκριτική Γραμματολογία/ Συγκριτολογία

Was ist Komparatistik?

Die **Vergleichende Literaturwissenschaft** widmet sich dem **Vergleich** zwischen Werken und Autoren verschiedener Sprach- und Kulturräume ("Nationalliteraturen").

Sie vergleicht, d.h., sie untersucht Ähnlichkeiten und Differenzen, wechselseitige Einflüsse und typologische Beziehungen zwischen Einzelliteraturen.

Zu ihren Themenbereichen gehört auch die Erforschung von intermedialen Verhältnissen (z.B. Literatur und Film) oder zw. der Literatur und den Wissenschaften (z.B. Literatur und Medizin).

Ihr **Ausgangspunkt** ist ein doppelter:

1. Jede Einzelliteratur stellt kein isoliertes Phänomen dar, sondern steht in einem übernationalen Kontext.
2. Die Literatur selbst in ihrer Gesamtheit steht in einem größeren Kulturzusammenhang mit anderen Künsten (Malerei, Musik, Film) und anderen geistigen Erscheinungen (Philosophie, Psychologie, Medizin).

Das Bewusstsein des übernationalen Kontextes und der Beziehung der Literatur zum geistigen und historischen Prozess sind die Faktoren, die die Fragestellung der Komparatistik bestimmen.

Weltliteratur ist

ein 1827 von Goethe geprägter Begriff. Goethe verstand unter Weltliteratur die Literatur, die (im Gegensatz zur Nationalliteratur) aus einem übernationalen Geist heraus geschaffen wurde. Die Weltliteratur setzt einen lebendigen Verkehr zwischen den einzelnen Kulturvölkern und eine wechselseitige Beeinflussung der nationalen Literaturen voraus; sie beruht auf gegenseitigem Kennenlernen und Tolerieren.

Goethes dynamisch-relationales Konzept:

„Ich sehe immer mehr, [...] daß die Poesie ein Gemeingut der Menschheit ist, und daß sie überall und zu allen Zeiten in hunderten und aber hunderten von Menschen hervortritt. [...] National-Literatur will jetzt nicht viel besagen, **die Epoche der Welt-Literatur ist an der Zeit, und jeder muß jetzt dazu wirken, diese Epoche zu beschleunigen.**“ (Gespräch mit Eckermann, 31. Jan. 1827)

Der Gegenstandsbereich/Aufgabenbereich der Komparatistik.

- Stoffe, Themen, Motive. Thematologie

- Beziehungen zw. den Texten: Einfluss, Wirkung, Rezeption
- Vernetzung von Texten miteinander. Intertextualitätsforschung
- Intermedialität. Literatur und andere Künste.
- Die Literatur und die Wissenschaften
- Komparatistische Imagologie
- Übersetzung.